

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

10 (14.2.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
 Druck und Verlag von Adolf Dupp in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 10. Samstag, 14. Februar 1914.

Weingarten. Zwangs-Versteigerung.

Nr. VT. 3/13. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Weingarten belegenen, im Grundbuche von Weingarten zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Anton Rüssel, Fabrikarbeiter, bezw. des Gesamtgut. der Fahrgemeinschaft zwischen Fabrikarbeiter Anton Rüssel und dessen Ehefrau Rosine geb. Weggenheimer in Weingarten eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am **Montag den 30. März 1914, vormittags 11 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Weingarten versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 1913 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Anhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:		Schätzung.
Grundbuch von Weingarten a. Band 63 Heft 16 Bestandsverzeichnis I.		A.
Lsgb Nr. 17. 2 a 21 qm Hofraute, 83 qm Hausgarten, 2 a 46 qm Weinberg, 1 a 12 qm öder Acker, zus. 6 a 62 qm im Ortsetter, Bruchsaierstraße. Auf der Hofraute stehen:		
a.	ein 2stöckiges Wohnhaus mit Durchfahrt, Balkenfl. und Scheuer unter einem Dach,	mit Zubehör 6020. ohne " 6000.
b. Band 51 Heft 36:		
Lsgb Nr. 7080.	11 a 65 qm Acker am Kirchberg	100.
Lsgb Nr. 8430.	8 a 91 qm Acker im heiligen Berg	100.
Lsgb Nr. 8491.	18 a 25 qm Acker im heiligen Berg	300.
Lsgb Nr. 2083.	11 a 97 qm Acker in den Breitwiesen	700.

Durlach den 10. Oktober 1913. **Groß. Notariat III als Vollstreckungsgericht.**

Verlegung der Markttag im Viehhof Karlsruhe betreffend.
 Das Groß. Ministerium des Innern hat unterm 28. Januar 1914 Nr. 4050 genehmigt, daß der im städtischen Schlacht- und Viehhofe zu Karlsruhe bisher jeden Freitag abgehaltene Großschlachtviehmarkt und Kleinschlachtviehmarkt auf Donnerstag verlegt werde.

Mittelfeld Nr. 19 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Etod.

Freundl gelunde

4-Zimmer-Wohnung
 steht reichl. Zubehör (in Sika) sofort zu vermieten
 Pfaffenstr. 6, Tel. 287.

Weserstraße 5 nahe beim Turmberg ist per 1. April eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Manfabe, Speisekammer, Kuchentisch und Treppe, links im 2. Etod links zu vermieten. Näheres in Gartenstr. 11. Tel. 155 bei Sommer u. Gelbing.

Preumbliche Manfabe-Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör ist auf 1. April an annehmbare Familie zu vermieten. Sophienstr. 10 part.

Wolffstraße 24, 4. Etod ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Bad und Kuchentisch, wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Näheres Weberstraße 12, 1. Et.

Gartenstr. Nr. 9, 4. Etod, 1 großes Zimmer u. Küche, **Weserstraße 1, 2. Etod**, 3 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

K. Wih. Hofmann, Gartenstr., Kaiserstraße 69, Tel. 1752.

Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Sammstraße 43.**

Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 2. Etod (Hinterh.) nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Müllerstr. 59.**

Mein Samen-Preisverzeichnis pro 1914
 ist erschienen und steht Sinteressenten, in jeder Postanstalt zu beziehen. Bei Bestellungen bis längstens 20. Febr. d. J. auf **Stiele** **Sonderpreise** in Drig nachpackung gewährt. Ich auf meinen Katalog-Preis noch etwa 30% Ermäßigung.

Friedr. Kleiber, Sandelsgrüner, Tel. 196.

Herztl. gepr. Massense
 empfiehlt sich zur Ausübung sämtlicher vorkommender **Massagen in und außer dem Hause.**
 Gewissenhafte und schonendste Behandlung. Beste Referenzen. Sprechstunden von 9-11 und 3-5 Uhr.

Anna Vetter, Karlsruhe Allee II, II.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwägerin und Tante **Gräulein**
Caroline Günther,
 für die schön-n. Kranzspenden und Anteiligung am Begräbnis sage ich innigsten Dank.

Die trauernden Sinterlebenden:
 Frau **Louise Günther** Witwe
 Freundin **Frida Keltz.**

Durlach den 13. Februar 1914.

Gewerbe- u. Handwerker-Verein Durlach e. V.
 Mor., en Sonntag, 15. Febr., nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Engel in Durlach ein Vortrag durch Herrn Gewerbelehrer **Siller** Durlach über "Was muß der Handwerker tun und was muß er vermeiden, wenn er heutzutage vorwärts kommen will" statt. Hierzu laden wir unsere werthen Mitglieder mit dem Ersuchen um recht zahlreichste Beteiligung freundlichst ein.

Der Vorstand.

Geld-Lotterie
 28000
 15000
 10000
 5000

Ziehung 18. Februar 1914
 Karlsruhe

Hier bei: **Conrad Pöhl., Carl Heß.**

Ein Viertel Acker
 auf den **Hotätern**, hat zu verpachten ob t zu verlaufen in **Neue**
Georg Schler, Sandwitt
 in **Neue**

**Bergbauern.
Holz-Verfeinerung.**



Die Gemeinde Bergbauern ver-
steigert am
Wittwoch den 18. Februar 1914,
nachmittags 1 Uhr anfangend,
in ihrer Gemeindewaldung Wälden-
loch:
147 Ster forstliches Brennholz,
Zusammenkunft 1 Uhr am Rat-
hause.
Bergbauern, 14. Febr. 1914.
Der Gemeinderat:
Wenz
Ringwald.

**Bergbauern
Zwangs-Versteigerung**
Dienstag den 17. Februar
1914, mittags 12 Uhr, werde ich
in Bergbauern am Rathaus gegen
bae Beschlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern:
10 Ster Rothholz
Durlach, 12 Febr. 1914
Eisengrein,
Gerichtsvollzieher

Leere Konservendbüchsen
Laut
Sauptstraße 16.

Masken-Kostüm,
Dan ein Hof b billig zu ver-
kaufen
Wohlfahrtsstraße 5, 2. St. links
Schönes Maskenkostüm
zu verkaufen
Pflanzstr. 32, 2. St.

**Licht-
echte
Crème-Farbe**
zum Färben von Rouleaux, Spitzen,
Gardinen u., per Fl. 25 u. 50 S.
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Begren Geschäftsaufgabe
verkaufte ich folgendes gegen
Vorzahlung:
1 Pferd, 1 Kuh, 100 Ltr. Heu
u. Dehm, 20 Ltr. Hafer und
400 Ltr. Diatrüben, 1 Kasten-
wagen mit Peulstein, Leiter-
wagen, Turlachwagen, 1 Haulen
Tung, Gute schneidmaschine,
Rübenröhle mit Trog, Hofer-
kasten, Pflug u. Egge und sonst
noch Vieles ed. nes.
Dr. Humann, Weingartnerstr. 48
Durlach.

Badeinrichtung
für Gas mit Bimmerheizung ist
wegen Mangels preiswert zu
verkaufen. Gebot eine Zug-
Lampe für Gas oder Petroleum.
Näheres **Reppoldstr. 8 II**
Ein **Klapp-Sportwagen** mit
Dach, fast neu, billig zu verkaufen
Stillsfeldstr. 5, 1. St. r.

**Blumendünger
u. Sornspäne**
Adler-Drogerie Aug. Peter.
Ein **Arbeiter**
kann sofort Wohnung erhalten
Friedrichstraße 7, 3. St. r.

Schöner großer Laden
sofort oder später zu vermieten
Näheres unter **Nr. 66 a 1** die
Expedition dieses Blattes

Millionen
gebrauchen gegen
**Husten, Katarrh,
Heiserkeit, Verschleimung,
Krampf- und Keuchhusten**

**Kaiser Brust-
Caramellen**
mit den „3 Lannen“

6100 not. begl. Zeugnisse
v. Aerzten u. Privaten.
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.
zu haben bei:
Paul Vogel, Central-Drogerie in
Durlach, Hauptstrasse 74.
Jand's Eihorn-Apothek in
Durlach.
August Peter, Adler-Drogerie in
Durlach.
Julius Schaefer, Bimnen-Drogerie.

**Schwarzwälder
Nichtennadel - Bade - Extrakt**
gegen Rheumatismus, Gicht und
Nervenleiden, sowie zur Kräftigung
und Erfrischung des Körpers
Aledrogerie A. Peter.
Begen Wegzugs ist eine schöne
3 Zimmer - Wohnur, Badzimmer
und Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten
Friedrichstr. 7 III r.

Eleganter Kinderwagen
(Brennab) ist zu verkaufen
Seboldstraße 22, 2. St.

Wohnung
Zunderstraße 5, 2. St., 3 Zimmer,
Küche, 2 Maniarden u. Zubehör,
per sofort zu vermieten
Näheres Gartenstr. 13, 2. St.

Klavier-Unterricht
wird ert. unt. Garantie f. rasch.
Fortschreiten auch an erw. Perf.
geg. möß. Honorar
Karlstr. 8 III

Sin Zunge,
weicher Luft har, das Sandstüb-
schneiden zu erlernen Berggütung
nach Uebereinkunft.
J. L. Huber, Pant'schuhfabr.
Mädchen von 15-20 Jahren,
tüchtig im Haushalt und Küche,
wird gesucht
Goldene Gerkte.

2-Zimmer-Wohnung
ebent. mit Manfarde von kaufm.
Beamten zum 1. III. oder später
zu mieten gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter **Nr. 167 an**
Maassenstein & Vogler A.-G.,
Mannheim.

Wein Baden in der Bäder-
straße ist samt Wohnung auf
1. April zu vermieten.
Dabei ist im 3. Stock ein
Zimmer samt Zubehör u. Haupt-
straße 17 ein einzelnes Zimmer
sofort oder auf 1. April zu ver-
mieten
Seinrich Pfeifer,
Bäckerei. Tel. 171

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten
Kauerstr. 13.

Ein schönes Zimmer mit sep.
Eingang ist sofort zu vermieten
Pflanzstraße 24, 2. St.
2-Zimmerwohnung im 3. Stock
für 135 M auf 1. April zu ver-
mieten
Aue, Kaiserstraße 78

Dies bringen wir hiermit zur allgemeinen
Kenntnis.
Durlach den 9. Februar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht
im Frieden betreffend.**
Die Vergütung für die im Monat Februar
1914 gelieferte Fourage beträgt nach den für
den Amtsbezirk Durlach maßgebenden höchsten
Tagespreisen einschließlich des Aufschlags von 5%:
für 100 kg Hafer 19 M 37 S.
für 100 kg Stroh 6 M 09 S.
für 100 kg Heu 7 M 56 S.

Durlach den 11. Februar 1914
Großherzogliches Bezirksamt

**Die Aufnahme von Kranken in das Landesbad
zu Baden betreffend.**
Unter Hinweis auf die Satzungen über die
Aufnahme von Kranken in das Landesbad zu
Baden (Ges. u. B.D.M. von 1908 S. 107)
und die Bekanntmachung Gr. Ministeriums
des Innern vom 8. Februar 1913 über die
Höhe der Verpflegungskosten (Ges. u. B.D.M.
S. 121) geben wir bekannt, daß die Eröffnung
des Landesbades im laufenden Jahre auf den
20. Februar 1914 festgesetzt ist.

Formulare zu den den Aufnahmege suchen
beizulegenden Fragebogen können von Gr.
Bezirksamte - Badenstaatenkommission -
Baden bezogen werden.
Durlach den 12. Februar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Maul- und Klauenseuche auf
dem Hofgut Rittnerthof, Ge-
markung Durlach, betr.**
Die Abhaltung der Wochenmärkte in
Durlach wird mit Genehmigung Gr. Mini-
steriums des Innern zugelassen
Dagegen bleibt die Abhaltung der
Schweinemärkte in Durlach bis auf
weiteres verboten.

Durlach den 13. Februar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt

Die Märkte betreffend
Das Königl. Oberamt Neuenbürg macht
bekannt:
Für die Viehmärkte in Feldbrennach am
17. d. Mts., in Birkenfeld am 18. d. Mts.
und in Langenbrand am 23. d. Mts.
werden folgende Anordnungen erlassen:
1. Die Zufuhr von Vieh aus Bezirken, wo
die Maul- und Klauenseuche herrscht (u. a.
der bad. Bezirk Durlach) ist untersagt.
2. Die Viehmärkte und der Auftrieb von
Vieh in Birkenfeld und Feldbrennach dürfen

nicht vor 8 1/2 Uhr vormittags, in Langen-
brand nicht vor 9 Uhr vormittags beginnen.
3. Das Feilbieten von Vieh auf den Markt-
plätzen darf erst beginnen, wenn die Tiere
zuvor außerhalb des Marktplatzes durch den
beamteten Tierarzt untersucht und für seuchen-
frei erklärt worden sind.

4. Händlern ist der Auftrieb von Vieh
zu den Märkten nur unter Mitführung tier-
ärztlicher Gesundheitszeugnisse ge-
stattet, welche am Herkunftsort der Tiere un-
mittelbar vor Beginn des Transports aus-
gestellt sein müssen.

5. Für Vieh aus badischen Gemeinden
sind, soweit nicht nach Ziffer 4 oben tierärzt-
liche Zeugnisse vorgeschrieben sind, Ursprungs-
zeugnisse mitzuführen, welche von der Orts-
polizeibehörde oder dem Fleischbeschauer des
Herkunftsortes ausgestellt sind.

6. Außerhalb der Marktplätze ist der ge-
werbmäßige Handel mit Vieh verboten.
Im übrigen gelten die Vorschriften der Ver-
fügung des R. Ministeriums des Innern vom
11. Juli 1912 (R.Vl. S. 293 ff.), betr. Aus-
führung des Viehseuchengesetzes.

Durlach den 13. Februar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

Handelsregister Durlach. Zu Turm-
berggesellschaft Gesellschaft mit beschränkter
Haftung eingetragen: Das Stammkapital ist
auf 30400 M herabgesetzt. Die Satzung ist
geändert durch Ermäßigung der Stammein-
lage jedes Gesellschafters um 60 %; die
ordentliche jährliche Generalversammlung findet
im April, nicht im Februar statt. Geschäfts-
führer Emil Lichtenauer ist gestorben; die
Vertretungsbezugnis des Louis Groh ist be-
endet; Geschäftsführer ist Max Eglau senior
in Durlach. Gr. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
Die Geschäftsstunden für den Verkehr mit
dem Publikum sind bei dem Unterzeichneten
bis auf weiteres an Werktagen auf die Stunden
nachmittags von 2 bis 5 Uhr
beschränkt.

Während der übrigen Zeit, sowie an Sonn-
und gesetzlichen Feiertagen sind der Unter-
zeichnete und die übrigen Beamten des Dienstes
zur Auskunftserteilung usw. nicht zu sprechen.
Die Geschäftsstunden werden streng einge-
halten; Pflichtige, die außerhalb dieser Stunden
vorsprechen wollen, müssen abgewiesen werden.
Durlach den 10. Februar 1914.
Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Durlach;
Meßmer.